

Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut

04.09.2020

Sehr geehrte Imkerinnen und Imker,

anbei das Schreiben des Veterinärarnes Ravensburg von Herrn Dr. Gayer:

Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ravensburg wurde bei einem Bienenvolk auf dem Gebiet der Ortschaft Eschach ein Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt. Um den Seuchenherd wurde ein Sperrbezirk mit einem Radius von 1,5 Kilometern eingerichtet.

Das Veterinär- und Verbraucherschutzamt Ravensburg hat die Tötung und unschädliche Beseitigung des betroffenen Bienenvolkes angeordnet und ist dabei, alle Bienenstandorte innerhalb des Sperrgebiets zu untersuchen. Die Behörde wird nun eine Allgemeinverfügung mit entsprechenden Schutzmaßnahmen erlassen und die Presse informieren.

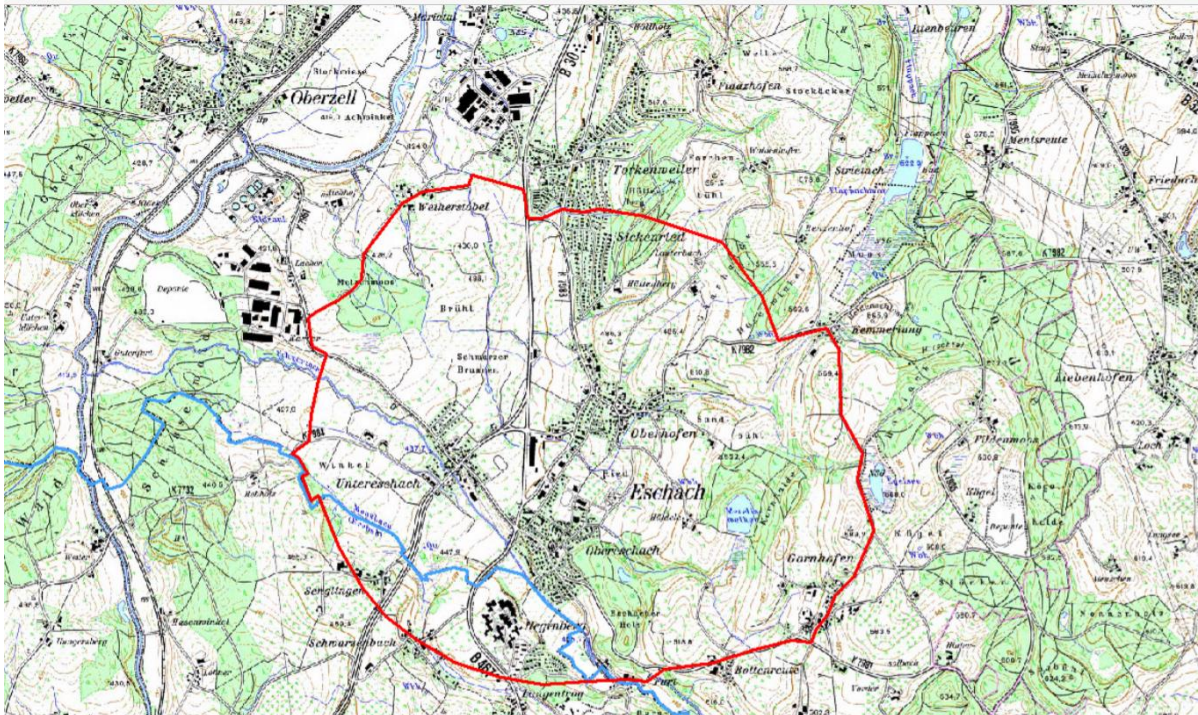
Für den Sperrbezirk gilt Folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Im Kreis Ravensburg gibt es bislang keine Hinweise auf eine weitere Ausbreitung der Faulbruterreger auf andere Gemeinden oder Bezirke. Aber schon beim Verdacht der Bienenseuche müssen Imker das zuständige Veterinärarnet informieren.

Wir bitten daher die Bienensachverständigen und alle Imker um erhöhte Aufmerksamkeit in Ihrem Bezirk und um rechtzeitige Hinweise über auffällige und eventuell erkrankte Bienenvölker. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls Ihnen neue Standorte mit Bienenvölkern unbekannter Herkunft auffallen sollten.

Noch nicht registrierte Imker sollen sich dringend beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt melden unter E-Mail-Adresse: **vet@rv.de** oder der Rufnummer **0751 855410**.



Zusätzliche Infos vom Imkerverein, Markus Gensior.

Unter folgendem Link finden Sie die Allgemeinverfügung des Landkreises Ravensburg:
https://www.rv.de/site/LRA-RV/get/params_E-1530475557/17399298/2020-09-04-TS-AFB-Allgemeinverf%C3%BCgung,%20AFB%20Sperrbezirk.pdf

Bitte teilen Sie dem Veterinäramt mit, falls Ihnen neue Standorte mit Bienenvölkern unbekannter Herkunft auffallen sollten.

Die Bienensachverständigen sollen in diesem Gebiet keine Gesundheitszeugnisse mehr ausstellen und ein-/auswandernde Imker umgehend dem Veterinäramt melden.